

Protokoll Netzwerktreffen Bildungsverbund 27.6.18

Teilnehmer*innen: Fr. Dziuk und N.N. (Kita Mini-Mix-International), Fr. Fox (Karlsgarten-Schule), Fr. Kowol (Kinderwelt am Feld – Familienbereich), Hr. Breier (Kita Nägel und Köpfe), Fr. Kaiser (Uni Leipzig), Hr. Scheidecker (FU Berlin), Fr. Vardar (Moderation und Protokoll)

Ort: Nachbarschaftstreff Schillerkiez

Zeit: 14-16 Uhr

1. Ankündigungen/Organisatorisches

Der Bildungsverbund 2018-19

- Nachdem die Finanzierung der Koordinierungsstelle über das Programm Soziale Stadt im Dezember 2017 ausgelaufen war, ist die **Arbeit seit Mai 2018 im Auftrag des Bezirksamts von Neukölln wieder aufgenommen**. Träger der Koordinierungsstelle ist wieder das Nachbarschaftsheim Neukölln e.V. mit Fr. Vardar als ausführende Person
- Das Projekt wird nun **bis Ende 2019 finanziert von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie** (Landesprogramm „Lokale Bildungsverbände sichern und stärken“). Außerdem wird die Koordinierungsstelle über das Bonusprogramm der Karlsgarten- sowie der Karl-Weise-Schule gefördert.
- Über das Programm werden noch vier weitere Bildungsverbände in Neukölln finanziert: Bildungsverbund Gropiusstadt, Bildungsverbund Droryplatz, Bildungsverbund Köllnische Heide, Bildungsverbund Britz-Nord.
- Ansprechperson im Bezirksamt (Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport) für die Bildungsverbände ist Fr. Butzmann.
- Die inhaltliche Arbeit wird in gewohnter Weise weiter geführt: weiterhin wird es Netzwerktreffen geben, im November wird die Bildungsmesse organisiert und die Kooperationen der Karls-Weise-Schule und der Karlsgarten-Schule werden unterstützt.
- **Neue Schwerpunkte** sind die stärkere Einbeziehung der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen sowie die Einbeziehung der Perspektive von Eltern (Einladung Beak)

Themenabfrage Weiterbildung Akteure in den Bildungsverbänden

- Es ist geplant, dass **für die Akteure der unterschiedlichen Bildungsverbände in Neukölln Fort- bzw. Weiterbildungen** angeboten werden sollen. Für die bessere Planung hatte Fr. Vardar eine Themenabfrage per Mail versendet mit der Bitte, diese ausgefüllt bis zum 28. Juli 18 zurück zu schicken

- **Sammlung von Themen** beim Netzwerktreffen:
 - Fundraising
 - Fachtag Übergang Kita-Schule (für Erzieher*innen interessant), positives Beispiel: SFBB Fachtag mit konkreten Ideen für die Praxis (was man konkret spielerisch mit Kindern üben kann)
 - Soziale Medien und Webseiten
 - Kulturelle Bildung: Überblick z.B. über Theaterprojekte, Kunstprojekte etc., die es im Bezirk gibt; und dazu: wo gibt es Projektmittel, um solche Projekte dann zu finanzieren?
 - Als Veranstaltungszeitfenster wurde 1 Tag/Jahr angegeben.
- Fr. Vardar leitet diese Rückmeldungen an die Stiftung SPI weiter, die mit der Organisation der Fortbildungen betraut sind

Projekt: „Gesund von der Kita in die Schule“

Der Bezirk Neukölln startet mit dem Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung und der Techniker Krankenkasse ein **Modellprojekt zur Begleitung des Übergangs von der Kita in die Grundschule**. Bis Mitte Oktober können sich interessierte Kitas und Schulen bewerben. Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie hier:

<https://www.berlin.de/ba-neukoelln/aktuelles/pressemitteilungen/2018/pressemitteilung.709231.php>

Eltern gesucht für Befragung der Uni Leipzig

Fr. Kaiser (Leipziger Forschungszentrum für Frühkindliche Entwicklung) stellte kurz ihr Projekt vor. Sie **sucht Eltern von Grundschulkindern, die Lust haben, einzeln oder in Gruppen an Interviews teilzunehmen**.

In den Interviews soll herausgefunden werden, wie Kinder in Berlin aufwachsen – und was Eltern sich für ihre Kinder wünschen. Außerdem wird in den Interviews gefragt, was die Kinder von ihren Eltern lernen sollen, und welche Werte sie ihren Kindern vermitteln möchten.

Im Anhang befindet sich ein Flyer (auf deutsch und türkisch) zum Projekt, mit der Bitte diesen an Eltern weiterzuleiten. Falls es interessierte Eltern gibt, bitte melden bei: Marie Kaiser, Leipziger Forschungszentrum für Frühkindliche Entwicklung, marie_jolanda.kaiser@uni-leipzig.de

2. Fachvortrag

"Zwischen Kita und Familie: Ernährungspraktiken und affektive Dissonanzen im vietnamesischen Berlin" (Dr. Gabriel Scheidecker)

Anhand des Beispiels von vietnamesischen Eltern in Berlin zeigte Herr Dr. Scheidecker, wie sich Ernährungspraktiken im Elternhaus und in der Kita unterscheiden können, wie diese Ernährungspraktiken kulturell eingebettet sind und inwiefern daraus Spannungen für die Beteiligten entstehen können.

Im Anschluss wurde diskutiert, inwiefern das Beispiel auf die Arbeit im Schillerkiez übertragbar ist und wie Fachkräfte im Alltag damit umgehen können, wenn sich Ernährungspraktiken in den Familien und in den Einrichtungen unterscheiden. Als wichtiger Punkt wurde heraus gearbeitet, dass Kinder nicht in die Lage kommen sollten, sich entweder mit den Verhaltensweisen in der Kita/Schule oder mit denen im Elternhaus identifizieren zu müssen, sondern dass Fachkräfte vielmehr dazu beizutragen sollten, dass unterschiedliche Verhaltensmuster nebeneinander bestehen bleiben, je nach Kontext von den Kindern ausgelebt werden können und damit miteinander vereinbar bleiben. Auch ist ein erster Schritt, das Verhalten der Eltern als sinnvoll in ihrem Kontext zu verstehen und zu erkennen, dass es sich z.B. nicht um Vernachlässigung handelt, sondern dass im Kontext der Eltern bestimmte Ernährungspraktiken als Ausdruck von „sich gut um das Kind kümmern/seine Liebe zeigen“ verstanden werden können.

3. Nächster Termin Netzwerktreffen

Das nächste Netzwerktreffen findet am **4.9.18 um 14:30 Uhr** (zusammen mit der Kiez-AG) statt. Die Einladungen werden noch verschickt.